

# Rückenschmerzen und deren Hintergründe



**John Wilks**

2-Tagesseminar  
Voraussetzung: Modul 8

Dieses Seminar ist ein sehr praxisnah orientierter Kurs, gedacht für BOWEN-Anwender, um ihnen zu helfen, effektiv mit Klienten zu arbeiten, die über Rückenprobleme berichten.

- Einige verschiedene Beispiele um zu verstehen wie die BOWEN TECHNIK wirkt und die propriozeptive Antwort des Körpers darauf zu verstehen.
- Erklärung von Spindelzellen in den Muskeln, Golgi-Sehnen, Reflexe, Spinale Gebiete, Kleinhirn- und Großhirnrinden Funktionen.
- Der Ursprung von Rückenschmerzen – die Anatomie und die Physiologie (Nervenbahnen, Innervationsbezirke der einzelnen Rückenmarkswurzeln auf der Haut).
- Eine Erklärung der Wechselwirkung von Sehnen- und Membransysteme.
- Einschätzen der am wirkungsvollsten Behandlung.
- Geeignete Übungen für den Klienten.
- Erklärung, wie der ganze Körper auf einen (Griff) über die Muskelfascie und Membranen reagiert und dadurch beeinflusst wird.
- Einschätzen der Techniken und lernen, die Zeichen des Körpers zu beurteilen. Geschicklichkeit im Erkennen der Beweglichkeit der sacro-iliacalen Verbindungsstellen. Weiters Tests um Bandscheibenprolaps u. andere Probleme zu erkennen.
- Berührungs- u. Triggerpunkte. Was sie bedeuten, wie man sie findet und damit arbeitet.
- Ein Konzept zu entwickeln um die physischen, emotionalen u. psychologischen Ressourcen des Klienten zu erkennen. Wann und wie viel behandelt wird.
- Eine kurze Demonstration von anderen Arbeitsmethoden, feiner energetischer Arbeit. Die Natur der Selbstheilung aus Sicht der östlichen Yogatradition und Cranioosteopathie.
- Wie man die Wahrscheinlichkeit von Heilungskrisen vermindert und wie man damit umgeht, wenn es dazu kommt.
- Kluges Arbeiten mit Schock und Trauma. Ein Verständnis von Schock und Trauma durch die Arbeit von Peter Levine. Der physiologische Effekt von einem Trauma und wie es sich im Körper manifestiert. Eine Vermeidung von einer erneuten Traumatisierung des Körpers.

- Die Auswirkung der Geburt auf Strukturen und Funktionen des Rückens im späterem Leben. Betrachten der Unterschiede des weiblichen Beckens. Möglichkeiten um die Schwangerschaft Und Geburt so angenehm wie möglich für die Frau zu machen.

Die Absicht dieses Seminars ist es, den BOWEN Practitioner zu befähigen, eine effektivere Arbeit mit seinen Klienten zu erreichen.

Dies wird erreicht durch ein tieferes Verständnis der Herkunft verschiedener Konstitutionen, die sich alle auf den Rücken auswirken können. Denn manche von ihnen (z.B.:Fibromyalgie) sind aus der Sichtweise der traditionellen Medizin nur schwer zu verstehen.

Im Unterricht wird eine Reihe von Anschauungsmaterialien verwendet, wie Karten, Schau-Bilder, detaillierte anatomische Zeichnungen.

John Wilks hat ein lebenslanges Interesse für psychotherapeutische Aspekte in der Körper Arbeit. Im speziellen jedoch für deren Beziehungen zu Yoga und Meditation. Als er 1995 die BOWEN Technik „entdeckte“, praktizierte er sie sehr intensiv in verschiedenen Kliniken im Süden von England. Er war sowohl Vorstand der BOWEN Vereinigung von England, als auch der Craniosacral-Therapie Vereinigung von England.

Er ist ausgebildeter Masseur und Reflexzonentherapeut und bringt eine Menge medizinischer Erfahrungen mit in seinen Unterricht.